

02.07.2004

Neue Spitze bei CDU/FDP-Fraktion

Stefke abgewählt, Rink jetzt Chef

HEINO MAB

BLANKENFELDE

Rund zwei Stunden dauerte am Mittwochabend im Restaurant "Zum Fasan" in Blankenfelde die außerordentliche Sitzung der CDU/FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow. Nur zwei Tagesordnungspunkte gab es: Die Abwahl des bisherigen Fraktionsvorsitzenden Matthias Stefke und die Wahl von Peter Rink zum neuen Fraktionsvorsitzenden.

In einer Presseerklärung zum Führungswechsel heißt es: "Dieser Schritt war notwendig geworden, weil das Vertrauensverhältnis zwischen Fraktion und dem Vorsitzenden Matthias Stefke nachhaltig beschädigt war. Matthias Stefke, der im vergangenen Herbst mit einem großen Vertrauensvorschuss und hohen Erwartungen gestartet war, hat durch sein Verhalten die große Mehrheit der Fraktionsmitglieder enttäuscht. Die Kette menschlicher und politischer Fehler der letzten Monate hat uns zu diesem schweren Entschluss veranlasst."

Stefke habe sich nicht an Absprachen gehalten und eigenwillig hinter dem Rücken der Fraktion und zum Schaden der Fraktion gehandelt. "Es zeigte sich bald, dass Matthias Stefke nicht in der Lage ist, eigene Fehler einzugestehen. Diese Situation hat den Mitgliedern der CDU/FDP-Fraktion viel Kraft, Zeit und vor allem Motivation abverlangt und die politische Arbeit belastet. Die Mehrheit der Fraktion hatte Matthias Stefke den Rücktritt nahe gelegt, den Stefke jedoch ablehnte. Danach war die Abwahl von Stefke die einzige Lösung", heißt es weiter in der Erklärung.

Damit haben die CDU-Mitglieder einen schon länger anhaltenden internen "Frustrationsprozess", wie es einer ausdrückte, beendet. Schon am Montag, 21. Juni, hatte sich die Lage zugespitzt, als Regina Bomke ihren Posten als stellvertretende Fraktionsvorsitzende niederlegte.

Matthias Stefke sagte gegenüber der MAZ: "Die Abwahl des bisherigen Vorstandes war für die Partei schädigend, denn unsere jahrelange Aufbauarbeit hat nun einen herben Rückschlag erlitten." Immerhin sei die CDU/FDP-Fraktion neben dem Bürgerbündnis die aktivste Fraktion innerhalb der Gemeindevertretung gewesen. "Daran hatte ich großen Anteil", betonte er. Die Vorwürfe, die in der Presseerklärung geäußert wurden, kannte Stefke nicht. "Für mich ist der 20. August, an dem die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Hoher Teltow tagen, der wichtigste

Termin", meint er. "Dann wird die Basis bewerten, ob ich zum Nutzen oder zum Schaden der Partei tätig war." Erst nach diesem Votum werde er mögliche Konsequenzen erwägen.

Der 66-jährige Peter Rink, der viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung hat und bis Oktober 2003 ehrenamtlicher Bürgermeister von Dahlewitz war, ist zunächst für ein Jahr zum neuen CDU/FDP-Fraktionsvorsitzenden gewählt. Seine nunmehr gleichberechtigten Stellvertreter sind Regina Bomke und das FDP-Mitglied Detlef Hampf.

Dieser sagte: "Ich gehe davon aus, dass die erfolgreiche Fraktionsarbeit weiter Bestand haben wird. Der neue Vorsitzende wird von mir die notwendige Unterstützung erhalten, um die Arbeit unserer Fraktion zum Wohle der Bürger weiter voranzubringen."

Peter Rink sieht sich mit Blick auf die Großgemeinde als Mann des Ausgleichs. "Die Entwicklung der Schullandschaft sowie die Verbesserung der maroden Gehwege in Mahlow sind meine vorrangigen Ziele", sagte er in einem Gespräch mit der MAZ.